

1	Herzlich willkommen!	1
Lernziele	Sprechen sich begrüßen und verabschieden; sich mit Namen, Adresse und Wohnort vorstellen; eine andere Person vorstellen; buchstabieren; nach Namen, Herkunft und Wohnort fragen; die Telefonnummer sagen Hören Angaben zu Herkunft und Wohnort Schreiben ein Formular ausfüllen Lesen ein Anmeldungsgespräch Beruf sich in der Firma anmelden	
Redemittel	Guten Tag! Auf Wiedersehen! Das ist Herr Puente aus Spanien. Wie heissen Sie? Ich bin Eleni. Woher kommst du? Ich komme aus Polen. Wo wohnen Sie? Wie ist Ihre Telefonnummer?	
Grammatik	Verben und Personalpronomen W-Fragen und Antworten	
Aussprache	Satzmelodie	
Übungen	Übungen zu den Schwerpunkten des Kapitels Leichter lernen Richtig schreiben	8
2	Kontakte	15
Lernziele	Sprechen nach Telefonnummer/E-Mail-Adresse fragen; Zahlen von 0–100 im Alltag nennen/verstehen; nach Sprache/Nationalität fragen; persönliche Angaben machen Hören Telefonnummern; Dialoge beim Kennenlernen Schreiben über sich selbst Lesen Informationen über einen Deutschkurs / die Firma Beruf Berufsbezeichnungen; Informationen über eine Firma verstehen	
Redemittel	Wie ist Ihre E-Mail-Adresse? Hast du Skype? Ich spreche Portugiesisch und lerne Deutsch. Kyra ist Griechin. Was bist du von Beruf? Wie alt bist du?	
Grammatik	Personalpronomen und Konjugation Ja/Nein-Frage	
Aussprache	Satzmelodie betonte Silben	
Übungen	Übungen zu den Schwerpunkten des Kapitels Leichter lernen Richtig schreiben	22
	HALTESTELLE A. Sprechen, schreiben ... Spielen und wiederholen Kennen Sie D-A-CH? Verstehen Sie Schweizerdeutsch?	29
3	Wie heisst das auf Deutsch?	33
Lernziele	Sprechen fragen, wie etwas auf Deutsch heisst; Dinge erfragen und benennen; nachfragen, wenn etwas nicht verstanden wurde; Aufforderungen verstehen und machen Hören Aufforderungen Schreiben diverse Fragen Lesen einfache Dialoge Beruf um Hilfe bitten; nach Informationen fragen	
Redemittel	Wie heisst das auf Deutsch? Ist das dein Kugelschreiber? Ja, das ist mein Kugelschreiber. Das ist kein Haus. Der Kugelschreiber funktioniert nicht. Er ist kaputt. Wiederholen Sie, bitte. Wie schreibt man ...?	
Grammatik	bestimmter und unbestimmter Artikel Possessivartikel <i>mein, dein</i> kein/e Artikel und Personalpronomen Imperativ	
Aussprache	Satzmelodie lange und kurze Vokale	40
Übungen	Übungen zu den Schwerpunkten des Kapitels Leichter lernen Richtig schreiben	
4	Einen Kaffee, bitte.	47
Lernziele	Sprechen fragen, wie es geht; jemanden vorstellen; in einer Cafeteria bestellen und bezahlen; Preise nennen, verstehen und erfragen; ein Kursfest planen Hören Preise Schreiben eine Preisliste; eine Einkaufsliste Lesen eine Speisekarte; eine Nachricht vom Kursfest Beruf ein Gespräch am Arbeitsplatz verstehen	
Redemittel	Ja, gerne. Nein, danke. Wie gehts? Arbeitest du morgen? Wie viel kostet der Kuchen? 3 Franken 80. Möchtest du einen Tee? Wir haben keine Äpfel.	
Grammatik	Nominativ und Akkusativ Singular und Plural Komposita	
Aussprache	Wortakzent e und ö Lange und kurze Vokale	
Übungen	Übungen zu den Schwerpunkten des Kapitels Leichter lernen Richtig schreiben	54
	HALTESTELLE B Berufe Spielen und wiederholen Verstehen Sie Schweizerdeutsch? Kennen Sie D-A-CH?	61

5	Was machst du heute?	65
Lernziele	Sprechen Uhrzeit und Wochentag erfragen; über Aktivitäten im Tagesablauf sprechen; nach Abfahrtszeiten fragen Hören Dialoge über Freizeitaktivitäten Schreiben einen Tagesablauf; eine Antwort auf eine Einladung Lesen einen Fahrplan; einen Terminkalender; eine Einladung Beruf Vorgesetzten über Verspätung informieren	
Redemittel	Wie spät ist es? Es ist sieben Uhr dreissig. Am Montag um halb fünf trinke ich Kaffee mit Ron. Wann fährt der Bus? Wie lange siehst du abends fern? Ich sehe gerne fern.	
Grammatik	Verben mit Vokalwechsel trennbare Verben Satzklammer bei trennbaren Verben	
Aussprache	Wortakzent bei trennbaren Verben lange Sätze	
Übungen	Übungen zu den Schwerpunkten des Kapitels Leichter lernen Richtig schreiben	72
6	Das schmeckt gut!	79
Lernziele	Sprechen Einkaufsgespräche führen; Preise erfragen; Vorlieben nennen; Komplimente machen; über Essgewohnheiten sprechen Hören Einkaufsgespräche; Interviews Schreiben eine Einladung; einen Einkaufszettel Lesen einen Einkaufszettel; eine Einladung zum Abendessen; einen Zeitungsartikel Beruf Verkaufsgespräche führen	
Redemittel	Ich hätte gerne ein Kilo Tomaten. Was kostet eine Flasche Mineralwasser? Ich finde den Salat sehr fein! So frühstückt man in der Schweiz. Und bei Ihnen?	
Grammatik	Verben mit Akkusativ Nominativ und Akkusativ Verben mit Vokalwechsel	
Aussprache	Wortakzent ü lange und kurze Vokale Wortakzent bei Komposita	
Übungen	Übungen zu den Schwerpunkten des Kapitels Leichter lernen Richtig schreiben	86
HALTESTELLE C	Sprechen, schreiben ... Spielen und wiederholen Verstehen Sie Schweizerdeutsch? Kennen Sie D-A-CH? TESTTRAINING Hören Sprechen	93
7	Meine Familie und ich	97
Lernziele	Sprechen über die eigene Familie sprechen; Angaben zum Zivilstand machen; sagen, was ich mag / nicht mag; sagen, was ich tun kann / tun muss; Smalltalk machen; um Hilfe bitten Hören eine Terminvereinbarung Schreiben über ein Fest Lesen eine Familien-Homepage; E-Mails; Planung eines Fests; Berichte über eine Feier Beruf ein Fest in der Firma planen	
Redemittel	Mein Bruder wohnt in Basel. Ist das seine Schwester? Ihre Lieblingsfarbe ist rosa. Kannst du am Freitag Anna von der Schule abholen? Nein, ich muss zum Arzt. Das Fest war sehr schön. Wir hatten viel Spass.	
Grammatik	Possessivartikel <i>sein, ihr</i> Modalverben <i>können</i> und <i>müssen</i> Präteritum von <i>sein</i> und <i>haben</i> Satzklammer bei Modalverben	
Aussprache	lange und kurze Vokale ich-Laut und ach-Laut Umlaute	
Übungen	Übungen zu den Schwerpunkten des Kapitels Leichter lernen Richtig schreiben	104
8	Der Balkon ist schön.	111
Lernziele	Sprechen Gäste begrüssen; Wohnungen beschreiben; Willen/Absicht ausdrücken; sagen, was erlaubt und was verboten ist Hören Gespräche bei der Wohnungsbesichtigung Schreiben über die eigene Wohnung Lesen Ratschläge zur Wohnungssuche; Wohnungsinserate; Informationen einer Hausordnung; Informationen zum Wohnen in der Schweiz	
Redemittel	Das Wohnzimmer ist sehr hell. Die Küche ist zu klein. Gibt es einen Balkon? Ich will eine Pause machen. Die Mieter dürfen nach 22:00 Uhr keine Musik machen. Wie wohnt man in der Schweiz? Wie hoch sind die Nebenkosten?	
Grammatik	Adjektive prädikativ <i>sehr/zu</i> mit Adjektiv Modalverben <i>wollen</i> und <i>dürfen</i> Possessivartikel Plural	
Aussprache	Grosse Zahlen	
Übungen	Übungen zu den Schwerpunkten des Kapitels Leichter lernen Richtig schreiben	118
HALTESTELLE D	Sprechen, schreiben ... Wohnen Berufe TESTTRAINING Lesen Schreiben	125

9	Endlich Freizeit!	129
Lernziele	Sprechen über Freizeitaktivitäten sprechen; sich verabreden; erzählen, was man gemacht hat Hören Gespräche in der Freizeit Schreiben Informationen zu einem Kurs einholen Lesen private Nachrichten; ein Veranstaltungsprogramm; Notizen im Internet Beruf sonntags arbeiten	
Redemittel	Joggst du oft? Nein, ich jogge nie. Besuchst du uns? Wir laden dich ein! Wollen wir morgen einen Film sehen? Gestern habe ich einen Kuchen gebacken und getanzt.	
Grammatik	Adverbien der Zeit Personalpronomen im Akkusativ Possessivartikel im Akkusativ Perfekt mit <i>haben</i>	
Aussprache	<i>ts</i> lange Sätze	
Übungen	Übungen zu den Schwerpunkten des Kapitels Leichter lernen Richtig schreiben	136
10	Der erste Arbeitstag	143
Lernziele	Sprechen über Tätigkeiten in der Vergangenheit sprechen; Verständnisfragen stellen; nachfragen; Arbeitsaufträge formulieren Hören wesentliche Informationen aus Arbeitsaufträgen verstehen; Gespräche am Arbeitsplatz Schreiben Auskünfte über berufliche Erfahrungen Lesen einen Bericht über die Stellensuche; eine Informationstafel; kurze Porträts Beruf neu im Betrieb	
Redemittel	Wann bist du gestern aufgestanden? Lesen Sie bitte den Arbeitsvertrag genau. Wo wohnen Sie jetzt? 2016 habe ich eine Lehrstelle als Fachmann Gesundheit bekommen.	
Grammatik	Perfekt mit <i>sein</i> Perfekt der trennbaren Verben Jahreszahlen	
Aussprache	<i>h</i> Wortakzent	
Übungen	Übungen zu den Schwerpunkten des Kapitels Leichter lernen Richtig schreiben	150
	HALTESTELLE E Spielen und wiederholen Kennen Sie D-A-CH? Verstehen Sie Schweizerdeutsch? TESTTRAINING Hören Sprechen	157
11	Alles Gute!	161
Lernziele	Sprechen über Geschenke sprechen; ein Fest vorstellen; Smalltalk machen; über Jahreszeiten und Aktivitäten sprechen Hören Glückwünsche verstehen; am Telefon nachfragen Schreiben auf eine Einladung reagieren Lesen eine Einladung verstehen; Aussagen über Feste verstehen Beruf Geburtstag in der Firma	
Redemittel	Ich habe im Winter Geburtstag, am 5. Februar. Vielen Dank für die Einladung! Was schenken wir ihr? Herzlichen Glückwunsch!	
Grammatik	Datum Zeitangaben Personalpronomen im Dativ Präpositionen (Zeit): <i>in, an, ab, von, um, am, bis</i> Präposition <i>bei</i>	
Aussprache	Rhythmus und Satzakzent lange Sätze Satzakzent	
Übungen	Übungen zu den Schwerpunkten des Kapitels Leichter lernen Richtig schreiben	168
12	Unterwegs	175
Lernziele	Sprechen einen Weg beschreiben; ein Gespräch am Bahnschalter führen; eine Stadt vorstellen Hören Durchsagen am Bahnhof; Wegbeschreibungen Schreiben eine Postkarte Lesen ein E-Mail; eine Chatnachricht; einen Text über Basel Beruf ein Gespräch am Bahnschalter führen	
Redemittel	Ich fahre mit dem Bus vom Bahnhof zur Schule. Ich möchte ein Billett nach Basel, hin und zurück. Gehen Sie links und dann immer geradeaus. Wohin gehst du morgen? Ins Café. Basel liegt im Norden der Schweiz.	
Grammatik	Präpositionen mit Dativ (Ort) Imperativ: du-Form Präpositionen <i>in</i> und <i>an</i> auf die Fragen <i>Wo?</i> und <i>Wohin?</i>	
Aussprache	Zungenbrecher	
Übungen	Übungen zu den Schwerpunkten des Kapitels Leichter lernen Richtig schreiben	182
	HALTESTELLE F Berufe Verstehen Sie Schweizerdeutsch? Spielen und wiederholen TESTTRAINING Lesen Sprechen	189

13	Gute Besserung!	193
Lernziele	Sprechen sagen, dass man krank ist; Aufforderungen formulieren; Körperteile benennen; einen Arzttermin vereinbaren Hören eine Terminvereinbarung; ein Gespräch mit dem Arzt/Apotheker; ärztliche Anordnungen Schreiben Reaktion auf eine Einladung Lesen Kurznachrichten; den Flyer von einem Sportpark Beruf Berufsporträt Fachmann Gesundheit	
Redemittel	Ich habe eine Erkältung. Ich soll heute nicht arbeiten. Was fehlt Ihnen? Mein Kopf tut weh. Haben Sie etwas gegen Husten? Nehmen Sie dreimal täglich eine Tablette.	
Grammatik	Modalverb <i>sollen</i> Konnektoren <i>und, oder, aber</i>	
Aussprache	<i>f, v und w r und l</i>	
Übungen	Übungen zu den Schwerpunkten des Kapitels Leichter lernen Richtig schreiben	200

14	Was kann ich für Sie tun?	207
Lernziele	Sprechen über Aufgaben im Alltag sprechen; Dialoge im Hotel; biografische Informationen geben Hören Dialoge im Hotel; Interviews zur beruflichen Situation Schreiben biografische Notizen; Informationen per E-Mail erbitten Lesen Kurzbiografien; Anzeigen Beruf Tätigkeiten im Hotel	
Redemittel	Ich habe ein Doppelzimmer mit Frühstück reserviert. Das habe ich schon gemacht, das muss ich noch machen. Seit wann wohnst du hier? Ich bin vor drei Jahren gekommen. Ich habe Ihre Stellenanzeige gelesen. Ich arbeite gerne im Hotel.	
Grammatik	Verbindungen mit <i>denn</i> Präpositionen <i>vor</i> und <i>seit</i> mit Dativ	
Aussprache	<i>sp</i> und <i>st</i>	
Übungen	Übungen zu den Schwerpunkten des Kapitels Leichter lernen Richtig schreiben	214
	HALTESTELLE G Kennen Sie D-A-CH? Spielen und wiederholen Sprechtraining TESTTRAINING Hören Schreiben	221

15	Das kann man lernen!	225
Lernziele	Sprechen sagen, was man kann sagen, was man gelernt hat und was man noch lernen möchte; Lerntipps geben Hören Gespräche im Deutschkurs Schreiben meine Lerngeschichte Lesen Lerngeschichten Beruf Lern- und Berufsbiografien	
Redemittel	Wann hast du Auto fahren gelernt? Kannst du einen Computer reparieren? Hast du keine Gitarre? Doch, ich habe eine Gitarre! Als Kind habe ich Reiten gelernt, als Jugendliche ...	
Grammatik	Antworten mit <i>ja, nein</i> und <i>doch</i> Imperativ: <i>ihr</i> -Form	
Aussprache	Hauptakzente Frage und Aussage	
Übungen	Übungen zu den Schwerpunkten des Kapitels Leichter lernen Richtig schreiben	232

16	Glücksmomente	239
Lernziele	Sprechen Gefallen und Missfallen äussern; erzählen, was einen glücklich macht Hören Gespräche auf dem Volksfest Schreiben Komplimente; einen Dankesbrief; einen Text über Glück Lesen einen Dankesbrief; Aussagen über Glück	
Redemittel	Ich finde Volksfeste super. Ich habe einen Teddybären gewonnen! Hast du etwas gekauft? Nein, ich habe nichts gekauft. Welchen Apfel möchten Sie? Den da. Das Foto ist für meine Tochter. Du hast mir geholfen, ich danke dir. Das macht mich glücklich.	
Grammatik	Fragewort <i>welch-</i> und Demonstrativartikel Präposition <i>für</i>	
Aussprache	<i>b, d, g</i> und <i>p, t, k</i> Silben	
Übungen	Übungen zu den Schwerpunkten des Kapitels Leichter lernen Richtig schreiben	246
	HALTESTELLE H Stationenlernen TESTTRAINING Lesen Tipps für die Prüfung	253